

Handvoll der Erinnerungen

Vorwort

Wenn mich das Schicksal im Jahre 1978 in die Slowakei geweht hat, geriet ich in einem wunderschön tolerantem Milieu mit einem Bisschen Exotik. Ich fühlte mich hier eher als ein Gast; das hat mir ermöglicht mit einem Abstand und Humor die Gegenstände erfassen. Vorfälle, die vom Leben geschrieben werden, überwinden manchmal menschliche Phantasie. Ich trug eine Reihe von Erlebnissen in meinem Kopf und dachte über die Form nach, wie es aufzufassen.

Es waren endlich die Erinnerungen von Juraj Charvát an die erste Tschechoslowakische Republik, die mich zum Schreiben inspiriert haben. Das erste Kapitel – *Erinnerungen an Zeit des Dunkels* – habe ich mit den Wahrnehmungen über meine Studien nachgetragen. Die meisten Erinnerungen sind irgendwie mit Musik verbunden, da ich mir der Musik seit meinem Jugendalter gewidmet habe. Es gibt hier auch Kapitel über meine Profession und Sportaktivitäten. Das Leben bringt Unzahl von Ereignissen und Informationen. Ein guter Mahler kann das Charakter eines Menschen mit ein paar Zügen treffen. Bei der Aufstellung der Erinnerungen soll man solche Ereignisse auswählen, die irgendwie charakteristisch sind. Es mag der Leser bewerten, wieviel es mir gelungen hat. Es gibt Vorfälle, die zum in Marmor auszuhauen wert sind; es gibt auch andere, die man ins Staub schreiben soll und lässt dem Wind es zu streuen...

17. März 2021, Davle